

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 40 (2000)

Artikel: Villaggio Rotholz
Autor: Weber, Willibald
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

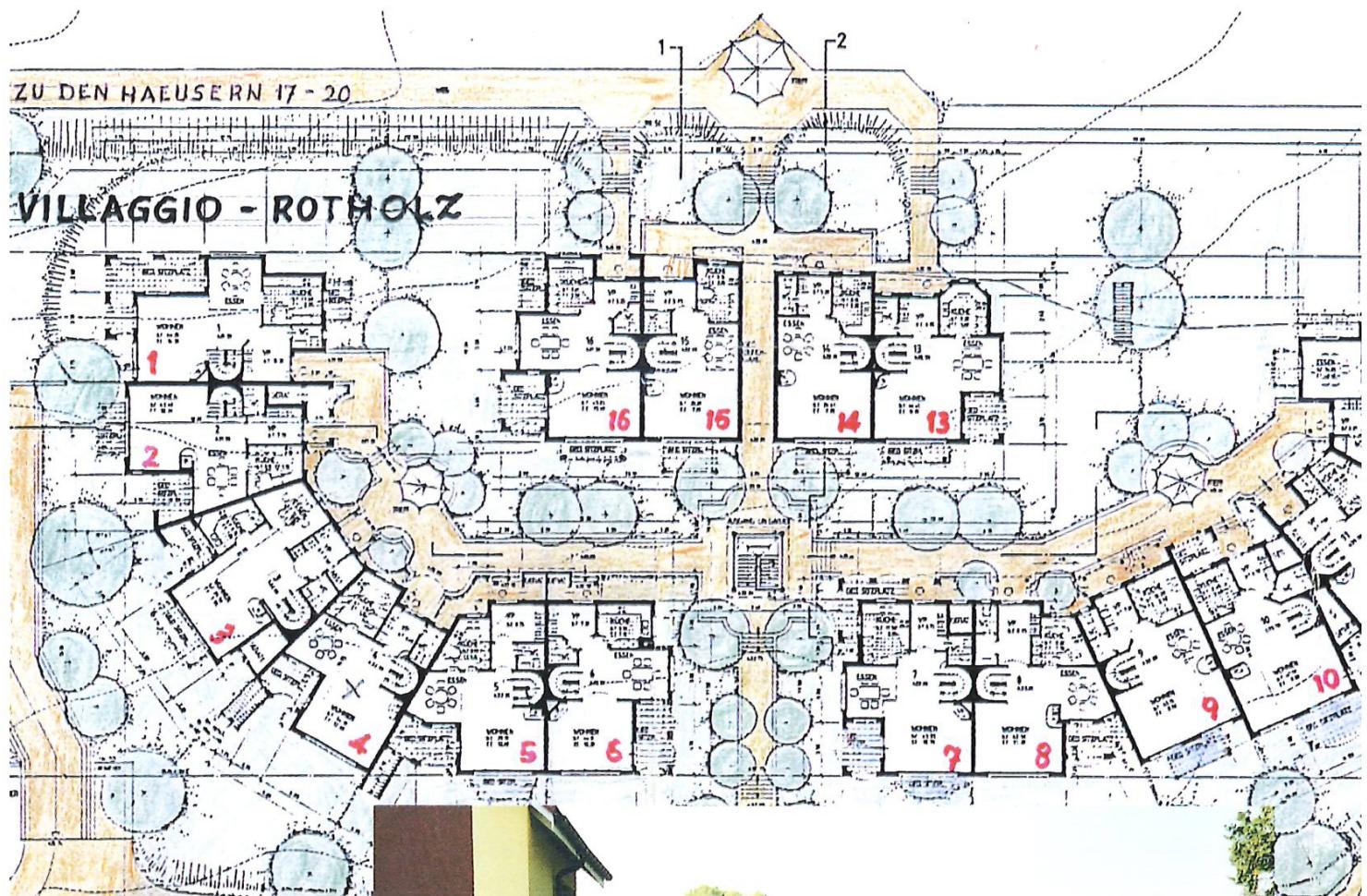
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Villaggio Rotholz



Lageplatz der Häuser 1-16



Vier Häuser befinden sich
etwas weiter westlich ober-
halb des Dollikerbaches

Eine Areal-Überbauung an der Gemeindegrenze zu Uetikon

Villaggio lässt südlichen Charme vermuten, während Rotholz eher auf einen früheren Wald in dieser Gegend schliessen lässt. Ein bescheidener Rest davon ist am Dolliker Bachtobel noch vorhanden.

Am 30. Mai 1989 erteilte die Baukommission Meilen der Bauherrschaft Hugo Mächler in Lachen die baurechtliche Bewilligung für eine Areal-Überbauung bestehend aus 20 Einfamilienhäusern am Mühlerain in Obermeilen. 16 Häuser sind aus dem Lageplan – rot nummeriert – ersichtlich. Vier Häuser befinden sich etwas weiter westlich oberhalb des Dollikerbaches, auf der Foto ganz links erkennbar.

Nebenbestimmungen in der Baubewilligung und Rekurse verzögerten leider den Baubeginn immer wieder. Infolgedessen vergammelte das Baugelände zum grossen Ärger der Anwohner zu einer trostlosen Steppenlandschaft. Ein letzter Rekurs wurde am 5. Januar 1992 negativ entschieden, sodass die baurechtliche Bewilligung nunmehr rechtskräftig wurde. Die Baukommission sah sich aber veranlasst, die Drohung auszusprechen, dass im Falle eines terminlichen Verfalls der baurechtlichen Bewilligung vom 30. Mai 1989, beziehungsweise vom 5. Januar 1992 die Einebnung der teilweise erstellten Bauteile und die Rückführung des Geländes in den ursprünglichen Zustand vollzogen werden müsste. Dazu kam es glücklicherweise nicht. Die Arbeiten gingen ab 1995 mehr oder weniger zügig voran und wurden anfangs 2000 beendet.



Sommer 1999:
Am Mühlerain mit Blick
in Richtung Uetikon. Die
Häuser 3–6 sind bereits
bezogen. Links die Einfahrt
zur Unterniveau-Garage

Die Häuser 1-3 vom westlichen Innenhof her gesehen. Ganz links die Ecke des Hauses 6, rechts Haus 16. Einiges an Toleranz und nachbarlichem Verständnis sind in einer solchen Überbauung fast unabdingbar



Innenhof, ganz links Häuser 8 und 7, ganz rechts Haus 13



Häuser 9-12 von der Meilemer Gemeindegrenze aus gesehen. Wo einst die Kühe weideten, hat sich nun der Mensch angesiedelt. Der schöne Waldrand ob dem Dollikerbach bleibt hinter den Häusern versteckt



Häuser 7-12 vom östlichen Innenhof her gesehen. Links das Haus 13. Zwischendurch ist ein Teil des Waldes längs des Dollikerbaches sichtbar



Mit dem Abschluss dieser umfangreichen Überbauung verschwinden für die Anwohner glücklicherweise auch die jahrelangen Staub- und Lärmbelästigungen, sowie der intensive Lastwagen-Verkehr und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen auf der schmalen Mühleinstrasse. Diese wird nun für den Durchgangsverkehr gesperrt.